



Kultur im Park 02.-20.09.2020

Aus „Kultur im Zelt“ wird „Kultur im Park“!

Und der Vorverkauf für das Festival im Bürgerpark ist bereits in vollem Gang. An gewohnter Stelle, jedoch Open Air und für den verkürzten Zeitraum hat das Team von KulturImZelt ein spannendes, abwechslungsreiches und verzauberndes Programm zusammengestellt, damit auch in diesem Jahr Kulturzeltatmosphäre genossen werden kann. Im idyllischen Kaffee- und Biergarten im Schatten unter den großen Bäumen können Sie sich auf Künstler wie Gustav Peter Wöhler, Carrington-Brown oder Frank Goosen freuen!

Auch den beliebten Flohmarkt, ein Jazz-Frühstück und einen Abend à la Schloss-Spektakel wird es geben.

Alle Informationen finden Sie im Ticket-Shop unter www.kulturimzelt.de

Mittwoch, 02.09.2020, 20.00 Uhr

Axel Zwingenberger

Singen tut er niemals, er spielt ausschließlich Klavier, aber wie! Dem Zauber seiner Musik kann man sich kaum entziehen, wenn er kräftig in die Tasten langt und die Bässe des Flügels zum Schwingen bringt, wenn die rechte Hand über den Diskant trillert und perlt.

Axel Zwingenberger hat die Musik seiner amerikanischen Idole aus den frühen Tagen in sich aufgesogen, dann angereichert mit eigenen Ideen und Klängen, so sehr zu seinem eigenen Ausdruck gemacht und fortentwickelt, dass er selbst zum Vorbild ganzer Pianistengenerationen wurde. 2018 feierte er sein 45-jähriges Bühnenjubiläum in Sachen Blues- und Boogie Woogie-Piano.

Er ist ein Garant für großartigen rollenden Boogie Woogie ebenso wie einfühlsamen, berührenden Blues: Sein kraftvoller, zugleich gefühlvoll sanfter Anschlag begeistert Klavierliebhaber weltweit. Man schätzt die konsequente Musikalität, scheinbar unbrennbare Improvisationslaune und Spielfreude. Er hat sich spezialisiert auf diesen Musikstil, der wohl die pianistischste Form des frühen Jazz und Blues ist, und ergründet darin variantenreich eine Klang- und Gefühlswelt, die sowohl Volksmusik, wie auch Improvisation (sprich Jazz) auszeichnet.

Musiker aus aller Welt lieben es mit Axel Zwingenberger zu musizieren: der große Lionel Hampton mit seiner Bigband hat ihn eingeladen zu einer Europatournee. Big Joe Turner, der geniale Bluesshouter, hat mit ihm mehrere Alben eingespielt (eines davon erhielt den Deutschen Schallplattenpreis!). Charlie Watts, das Rhythmusherz der Rolling Stones, hat eine Band mit ihm gegründet, sie touren seit Jahren als "The ABC&D of Boogie Woogie" gemeinsam mit Ben Waters und Dave Green durch Europa, neuerdings auch die USA. Und doch gilt sein Hauptaugenmerk dem solistischen Pianospiele. Gerne unverstärkt an einem großen Konzertflügel, brilliert Axel Zwingenberger ohne Hilfe von Mikrofonen und Effekten. Er stellt sich dem Publikum pur und unverfälscht. Lässt ausschließlich seine Musik wirken. Der Effekt ist unvergleichlich: bei gedämpftem Saallicht, fokussiert auf das Instrument und seinen Meister erklingt betörend die Musik, der Rhythmus reichert sich in den Zuhörern an, bis sie nicht mehr anders können als klatschen, jubeln, tanzen, was auch immer - kein Abend gleicht dem anderen - jeder ist ein Erlebnis!

"In the Boogie Woogie-world he is a Rockstar!"

Donnerstag, 03.09.2020, 20.00 Uhr

Kay Ray

"Die Show"

Frech, schnell, obszön und keinesfalls politisch korrekt

Aus Berufung und Leidenschaft und seit fast 30 Jahren ist Kay Ray hardest working man in showbiz. Ein Könnner. Ein göttlicher Gaukler. Ein Spaßmacher ohne Furcht und Tadel. Ein sich immer wieder wandelndes Naturtalent. Ein Provokateur, der das gesamte Genre mitgeprägt und beeinflusst hat. Kay Ray ist der fleischgewordene Klingelstreich: Provokation und Poesie! Trash und Tabula rasa! Experiment und Extase! Anarchie und Amour fou! Klamauk und Kabarett! Comedy und Chanson! Als Sänger erreicht er unsere Herzen, als Clown jedes Zwerchfell und als Provokateur jeden Kleingeist. Keiner ist sicher vor seinen Zoten und seinem Zauber. Das macht ihn so anders. Und es macht seine Shows so anders - Abend für Abend. Erleben Sie es selbst!

Gewinner des Bremer Comedy Preis (Jurypreis) - 2019

Arnulf Rating: Kay Ray - einer, der mit allem, was er hat, für seine Wahrheit einsteht. Jedes Risiko geht er ein. Und ist dabei eine funkensprühende Fröhlichkeitsgranate mit hoher Sprengkraft. Das muss man live erleben! Hingehen!"

Chris Tal bedankte sich bei der Bambi Verleihung im November 2019 bei Kay Ray. Verdankte er doch seinen Durchbruch bei Stefan Raab einer Haltung und einem Witz, der maßgeblich von Kay Ray geprägt und im Sinne von Chris Tal auf die Bühne gebracht wurde. Darf er das?" wäre ohne Kay Ray's Inspiration nicht möglich gewesen.

Freitag, 04.09.2020, 20.00 Uhr
Carrington-Brown
„Best of“

Rebecca und Colin – dieses mehrfach preisgekrönte Duo kann als eines der ungewöhnlichsten der Welt bezeichnet werden. Zusammen mit „Joe“, Rebeccas Cello aus dem 18. Jahrhundert, spielen sie Hommagen von Pop bis Oper und Jazz bis Bollywood.

2007 wurde das Duo Carrington-Brown gegründet. Ein vielsprachiges Musik- und Comedy Duo, das in der Folge zahlreiche internationale Preise gewann. Die einzigartige Zusammensetzung kreiert einen komplett unterschiedlichen Mix von Musik und Comedy, kombiniert mit britischem Humor und großem Talent. Das in Berlin lebende Künstlerpaar sorgt seither international für Furore mit Auftritten in den USA, Kanada, Südafrika, Russland und ganz Europa.

Bevor sich Carrington-Brown ganz der humoristischen Operette verschreiben, gehen sie nochmal mit ihren Highlights auf Tour. In seinem »Best of« Programm zeigt das gefeierte britische Duo das Beste aus den ersten gemeinsamen zehn Jahren auf der Bühne. Rebecca und Colin teilen mit ihrem Publikum ihre Höhepunkte, Meilensteine und natürlich ihre Liebe zur Musik und Comedy. Wie immer von den beiden brillant, charmant und witzig präsentiert. Ob nun Originalsongs oder Lieder, von denen man schon mal gehört hat, Carrington-Browns Interpretation ist jedes Mal einzigartig und inzwischen ihr Markenzeichen! Natürlich wird auch Rebeccas Cello namens »Joe« mit von der Partie sein. Er wird unterstützt von anderen Gast-Instrumenten mit denen es sein Talent teilen wird. Freuen Sie sich auf ein einzigartiges "Best of"-Erlebnis!

Samstag, 05.09.2020, 19.00 Uhr
Buskers Tag

Straßenmusik im Park

Da unser Straßenmusikfestival Buskers in diesem Jahr Corona bedingt leider nicht stattfinden konnte, wollen wir eine kleine Variante davon im Park veranstalten. Schließlich ist es der fünfte Geburtstag von Buskers!

Wir freuen uns sehr auf die Publikumsliebhaber Carpe Noctem, das Duo Marimba, RammTammTilda und die Royal Squeeze Box. Lasst uns zusammen mit den Musikern unter den großen Bäumen im Park ein Busker-Fest der anderen Art feiern!

Sonntag, 06.09.2020, 11.00 Uhr
Kitsch- und Kulturflohmarkt
Drei Meter zu 15,00 €

Bummeln, trödeln, stöbern und entdecken!

Ein Flohmarktbesuch lohnt sich immer! Auch wenn man keinen kleinen Schatz ergattern konnte, hat man doch jede Menge schöne Erlebnisse im Gepäck und einen schönen Tag verbracht. Im idyllischen Ambiente an der Oker können Sie wieder bummeln, stöbern und feilschen um Kunst und Kitsch, Trödel und Kram.

Ob als Käufer oder Verkäufer - mischen Sie doch einmal mit beim bunten Treiben. In diesem Jahr natürlich mit ein wenig mehr Abstand, doch das wird der Stimmung keinen Abbruch tun. Bei Kaffee, Kakao, Kuchen und anderen Leckereien genießen Sie die entspannte Atmosphäre. Denn Flohmärkte sind der perfekte Zeitvertreib – ob Möbel, Mode oder Accessoires, edle Gläser, Comics, Schallplatten oder Bücher: Sein individuelles Schnäppchen findet bestimmt jeder!

Standanmeldung: unter www.kulturimzelt.de

Sonntag, 06.9.2020, 20.00 Uhr
Gustav Peter Wöhler Band
„Love Is The Drug“

„Love Is The Drug“ ist nicht nur ein großartiger Song von Roxy Music – der Titel könnte kaum passender sein für das neue Programm der Gustav Peter Wöhler Band. Denn Liebe ist doch allzu oft das Thema, die Inspiration und der Antrieb für die Lieblings-Songs, die Gustav Peter Wöhler und seine Musiker für ihr Programm auswählen. Dabei ist es egal, ob es sich um frische, glückliche, vergangene oder enttäuschte Liebe handelt. Liebe steht über allem – und kommt wirklich einer Droge gleich, der man sich nicht entziehen kann.

Für die Gustav Peter Wöhler Band gilt die Abhängigkeit von der Liebesdroge dabei doppelt: Natürlich steht sie für die zwischenmenschliche Liebe, die mal stärker, mal schwächer das Leben durcheinanderwirbelt. Ähnliche Kraft entwickelt aber auch die Liebe zur Musik, die Leidenschaft für gute Songs, die die Band in ihrem Schaffen antreibt und das Quartett eng zusammenhält.

Denn bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten stehen der Sänger und Schauspieler Gustav Peter Wöhler und seine Band gemeinsam auf der Bühne. In ihrer heutigen Besetzung besteht die Band seit 2008; neben Frontmann Gustav Peter Wöhler spielen Bassist Olaf Casimir, Gitarrist Mirko Michalzik und Kai Fischer an Flügel und Keyboards. Mit sehr eigenen Arrangements von Klassikern und Entdeckungen aus Pop und Rock hat sich der einstige Hamburger Geheimtipp kontinuierlich eine landesweite Bekanntheit erspielt, das ehrliche, leidenschaftliche Musizieren des Quartetts begeistert überall.

In der Zusammenstellung persönlicher Lieblings-Songs bleibt sich die Gustav Peter Wöhler Band auch mit „Love Is The Drug“ treu: In bewährter Weise schlägt das Programm Brücken zwischen Stars und One-Hit-Wondern, Klassikern und persönlichen Entdeckungen. Das Publikum dankt es mit Standing Ovations!

„Bei diesem einfühlsamen Mann wird jeder Song zu einem Liebeslied.“ (DIE WELT)

„Ein Konzert der Extraklasse lieferte der singende Schauspieler ab und gab Songs von Sting und Cat Stevens einen ganz neuen Charakter.“ (Hamburger Abendblatt)

Montag, 07.09.2020, 20.00

Jochen Malmsheimer

«Wenn Worte reden könnten oder: 14 Tage im Leben einer Stunde»

Jochen Malmsheimer, der vielfach preisgekrönte Kabarettist ist ein Meister des epischen Kabarett. Sein leidenschaftlicher Vortrag ist unverwechselbar und lustvoll. In immer wieder neuen Formen hebt er die Grenzen zwischen Unsinn und Poesie auf. Hier bleibt kein Wort auf dem anderen.

So wird auch gleich zu Beginn des Programms „Wenn Worte reden könnten oder: 14 Tage im Leben einer Stunde“ schonungslose Offenheit in allen Punkten vereinbart: Endlich, über siebenzig Jahre nach Kriegsende in Deutschland, kommt der Zusammenhang zwischen Bahnhof und Leim zur Sprache. Das ist doch mal was!

Auch danach ereignet sich eine ganze Menge - bis schließlich ausgeführt wird, was geschähe, „Wenn Worte reden könnten“. Denn das Geschäft des Sprechens, von fast jedermann schamfrei in jeglicher Lebenslage schwunghaft betrieben, ist ein komplizierteres, als man gemeinhin ahnen möchte. Wie soll es da erst den Worten ergehen? Genau das erfahren die Zuschauer von Jochen Malmsheimer am Ende dieses hoch unterhaltsamen Programms in einem fulminanten Finale. Man wird sich danach vielleicht nicht besser fühlen, aber wissen, wo der Gegner sitzt und vor allem: wie lange noch.

Jochen Malmsheimer, geboren 1961 in Essen, ist ein vielfach preisgekrönter Kabarettist (u. a. Deutscher Kleinkunstpreis, Deutscher Kabarettpreis). In zahlreichen Bühnenprogrammen hat er eine ganz eigene Kunstform geschaffen: das epische Kabarett. Zu seinen erfolgreichsten Hörbuchproduktionen zählen die „Brautprinzessin“ von William Goldman sowie der Vierteiler „Der König auf Camelot“ von T.H. White. Einem größeren Publikum wurde er vor allem durch seine regelmäßigen Auftritte bei „Neues aus der Anstalt“ (ZDF) bekannt.

„König der Komiker“ (Nürnberger Zeitung)

„Ein Gewittersturm! Ein brachial-literarischer Leckerbissen! (HNA)

„Wort-Theater mit nahezu symphonischer Wucht.“ (Rheinische Post)

„Ein wahrer Poet.“ (Kölner Stadt-Anzeiger)

Dienstag, 08.09.2020, 20.00 Uhr

Marc Weide

Kann man davon leben?

Kann man davon leben???

Durchaus - wenn man der Agentur für Arbeit klar machen kann, dass Zauberei ein Beruf ist und wenn das Finanzamt einsieht, dass man für einen Zaubertrick gekaufte Gummipuppen von der Steuer absetzen kann.

Auch wenn Marc Weide ein gern gesehener Gast in TV Shows ist und 2018 zum Weltmeister der Zauberkunst ausgezeichnet wurde, stellt er sich im neuen Programm dieser gern gestellten Frage. Also, kann man davon leben?

Für das Publikum beantwortet sich diese Frage nach einem Abend voll Lachen und Staunen ganz von selbst.

Seine hellseherischen Fähigkeiten hat Marc Weide schon mit elf Jahren unter Beweis gestellt, als er seiner Mutter verkündete: "Ich werde Zauberer!" Damals waren die beiden auf dem Rückweg von einem Auftritt von David Copperfield in Oberhausen, der Marc aus dem Publikum als Assistent auf die Bühne geholt hatte. Heute, 17 Jahre später, ist klar: Das war kein kurzfristiger kindlicher Impuls. Nach dem Abi beschließt er ein „Probejahr als Zauberer“ einzulegen und wenig später wird er bereits als einer „der besten Zauberer Deutschlands“ bezeichnet. 2018 macht er dieser Bezeichnung alle Ehre, als er sensationell den ersten Platz bei der Weltmeisterschaft der Zauberkunst in der Sparte Salon Magie erhält und zum „Magier des Jahres 2018“ durch den Magischen Zirkel e.V. gekürt wird.

Marc Weide präsentiert moderne, freche Unterhaltung. Nahbarkeit ist ihm dabei wichtig. Seine bevorzugten Requisiten sind Gegenstände, die jeder aus dem Alltag kennt. Das Ergebnis: Beste Unterhaltung, ungläubiges Staunen und schallendes Lachen.

Mittwoch, 09.09.2020, 20.00 Uhr
Lina Maly

Die Songs der jungen Sängerin und Musikerin Lina Maly aus der Nähe von Hamburg besitzen schon früh eine eigene melancholische und authentische Handschrift. In ihren Texten verhandelt sie die Sorgen und Nöte einer heranwachsenden Generation.

Zu ihren Vorbildern zählen unter anderem Fiona Apple, Peter Gabriel, Queen, Bob Dylan, The Cure, Otis Redding und Franz Schubert. Letzterer schimmert in ihrem romantischen Klavierspiel durch. Mit viel Talent ausgestattet spielt Lina Maly Support-Shows für Max Mutzke und Alexa Feser und hat einen Auftritt in Ina Müllers Fernsehsendung "Inas Nacht".

Mit nur 19 Jahren veröffentlicht sie bereits 2016 ihr erstes Album "Nur Zu Besuch". Ihre ehrliche, aber ernste Art und die vielen Feinheiten in ihren schwermütigen Arrangements machen Lina Maly zu einer wohltuenden Erscheinung im deutschsprachigen Pop-Rock-Bereich.

Donnerstag, 10.09.2020, 20.00 Uhr
Desimo
Spezial Club Extra – Best of

Seit über 15 Jahren präsentiert Gastgeber Desimo spannende Spitzen-Spaßmacher.

Hochkarätige Gäste aus verschiedenen unterhaltsamen Genres begeistern die Zuschauer jedes Jahr neu: Publikumslieblinge treffen auf Neuentdeckungen, Freaks kollidieren mit Spitzengrößen! Immer wieder überraschend stellt Desimo mitreißende Shows zusammen und führt als „Magier des Jahres 2019“ charmant durch die kurzweiligen Abende. Die Gäste des Sonderpreisträgers „Deutscher Kabarettpreis 2019“ kommen aus dem Comedy-, Kabarett- und Poetry – Umfeld und garantieren grandiose Unterhaltung. Hauptsache speziell!

Zu Gast sind die Publikumspreisträger „sPEZIALIST“:

Frank Fischer: Ein Mann, ein Mikro und viele Geschichten über das Leben und die Menschen. Dafür wurde er bisher mit 20 Kabarettpreisen ausgezeichnet. Ob auf der großen Bühne der Weltpolitik oder in der Schlange an der Supermarktkasse – Frank Fischer schaut genau hin und verarbeitet den täglichen Wahnsinn zu einer höchst unterhaltsamen Mischung.

Sebastian Nicolas zählt derzeit zu den besten Zauberkünstlern der Welt. Zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen begleiten seinen bisherigen künstlerischen Weg. Seine große Leidenschaft gilt der Manipulation – Magie allein durch das Geschick der Hände. Abgedreht dreht er am Rad der Zeit, lässt Uhren erscheinen, verschwinden oder zu Staub zerfließen. Mit viel Liebe zum Detail und Spaß an der Inszenierung manipuliert er nicht nur die Zeit, sondern auch unseren Verstand.

Tino Bomelinos Eigenschaften: fröhlich, neugierig, freundlich, flink, lieb, depressiv, verschmust, lustig. Pointen, die Sie so noch nie gehört haben, Lieder, bei denen Sie sich wundern werden, sie nicht vermisst zu haben – meisterhaft komponiert zu einem formvollendeten Obstsalat der Unterhaltsamkeit. Der neue Stern der Szene wirbelt mit einer unverwechselbaren Mischung aus Stand-up-Comedy und Musik über die Bühne und begeistert Publikum und Kritiker gleichermaßen.

Freitag, 11.09.2020, 20.00 Uhr
Schmidt Show on tour
Das Original von der Reeperbahn

Seit 1988 besuchen mittlerweile jährlich über 400.000 Gäste das Schmidt Theater und das Schmidts Tivoli auf der legendären Hamburger Reeperbahn, um sich erstklassig unterhalten zu lassen. Denn sie zählt zu den berühmtesten Meilen der Welt. Und wieder kommt ein schillerndes Stück Reeperbahn zu Ihnen – die „Schmidt Show“ geht on Tour!

Hier stellen die Stars der Comedyszene ihre Entertainerqualitäten unter Beweis und präsentieren einmaliges Varieté mit wunderbaren Künstlern und bunten Überraschungsgästen. Jede Show ist anders – jede Show ist neu! Erleben Sie das Original von der Reeperbahn – schrill, schräg und gnadenlos!

Mit dabei sind:

ELKE WINTER – Queen of Comedy & Moderatorin

Der erfolgreiche Travestiekünstler lernte sein Handwerk von der Pike auf und ist gehört seit 2008 zum festen Stamm der Moderatoren im Schmidt Theater. Jeder Auftritt ist einzigartig, Elke inszeniert sich immer wieder neu und verwandelt so den Abend in ein unvergessliches Erlebnis.

ROSALIE HELD – Hula Hoop & Handstand-Artistin

die Tochter einer Artisten- und Sportlerfamilie begann im Alter von vier Jahren mit Geräteturnen und besuchte bald darauf die Artistenschule. Spielfreude, die Lust dem Zuschauer zu imponieren, die ganze ästhetische Vielfalt ihres Könnens tänzerisch mit emotionaler Lebensfreude zu präsentieren, machen Rosalie Held zu einem „beeindruckenden Erlebnis“.

PRANAY WERNER – Diabolo-Jongleur

Pranay verbindet in seiner Diabolo Darbietung technische Höchstschwierigkeiten mit kreativen Tricks. Er weiß mit einer temporeichen perfekt auf die Musik abgestimmten Choreografie weltweit das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Mit einer Leichtigkeit scheint er die Gesetze der Physik außer Kraft zu setzen. Es ist offen sichtbar, dass Pranay genießt was er tut und so wirkt es, als ob die Diabolos Teil seines Körpers sind.

BENNI STARK – Stand-Up Comedian & Herrenausstatter

Shootingstar Benni Stark begibt sich dahin, wo es weh tut: an die ehemalige Wirkungsstätte seines Schaffens – die Verkaufsfläche eines großen Modehauses. Der Stand-up-Comedian war Herrenausstatter aus Leidenschaft. Sein aktuelles Programm ist eine Reise durch die irren Facetten des täglichen Shoppings und die daraus resultierenden Konflikte – zwischen Mann und Frau, zwischen Alt und Alt, zwischen Kompetenz und Sprachbarrieren.

„... im Gepäck das, was die 'Schmidt Show' ausmacht: Eine grandiose Mischung aus Comedy, Artistik, Musik und Entertainment!“ Hannoversche Allgemeine Zeitung

„Ein dreistündiges Feuerwerk funkelt von der Bühne auf die Gäste herab.“ Goslarsche Zeitung

„Eine gelungene Mischung aus Comedy, Zaubertricks, Jojo-Artistik und Breakdance-Akrobatik.“ Stader Tageblatt

Sonntag, 13.09.2020, 14.00 Uhr

Daniel Reinsberg

„Hör mal, wer da spricht“

Locker aus dem Bauch präsentiert Comedian und Bauchredner Daniel Reinsberg sein Programm „Hör mal, wer da spricht“. Der Wahlberliner mit den äthiopischen Wurzeln, steht schon seit frühester Jugend auf der Bühne und gilt in der Comedyszene als Geheimtipp. „Ich liebe das Live Erlebnis und den spontanen Umgang mit dem Publikum“, sagt er lächelnd. Dabei hat er selbst Fernseherfahrung, er moderierte eine Jugendsendung für das ZDF. Sein Auftritt verbindet die Kunst des Bauchredens, mit der er seit 15 Jahren auf der Bühne steht, mit entspanntem Entertainment. Feinsinnig, intelligent und lustig. Da lernt eine Zeichnung das Sprechen, ein Seemann träumt von der Wüste und ein Waschlapfen beginnt plötzlich zu singen. Es gibt magische Überraschungen und kleine Geschichten aus der Hauptstadt, die Daniel Reinsberg, der u.a. regelmäßiger Gast des Quatsch Comedy Clubs ist, in Stand-up Manier serviert.

Der Comedian spielt virtuos mit Klischees und Vorurteilen. Comedy meets Popkultur. Cool und ironisch. Charmant und bissig. Mit dabei ist natürlich auch Scholli, Berlins coolster Pinguin.

„Mit Daniel Reinsberg muss schwarzer Humor neu definiert werden... politisch wunderbar unkorrekt“ Berliner Zeitung

„Hintergründiger Humor und feinsinniger Witz“ Frankfurt Neue Presse

„Wer dieses Programm nicht gesehen hat, ist wirklich zu bedauern.“ Rheinische Post

Sonntag, 13.09.2020, 20.00 Uhr

Pawel Popolski

Mit Schlagzeug, Vodka und der Post „ab durch der Decke“!

Pawel Popolski lüftet in seiner Wohnzimmershow einige wohlgehütete Geheimnisse aus der Welt der Popmusik. Wie Opa Popolski bei einem Gürkchenfrühstück mit einem Pfefferstreuer, zwei Paprikaschoten und einem gekochten Ei den Technobeat erfand. Oder warum der Reggae in Wahrheit nur eine Polka auf halber Geschwindigkeit ist. Er erzählt die Geschichte vom uralten polnischen Volk der Mayek die nicht nur die Pyramiden erfanden, sondern auch die größte Katastrophe von der Popmusik vorhersahen: Dieter Bohlen.

Aber auch Dorota Popolski plaudert aus dem Nähkästchen und öffnet erstmals ihr privates Fotoalbum. Sie enthüllt die lange Liste ihrer spektakulärsten Liebeskatastrophen - vom polnischen Stehgeiger David Garretski über Justin Biberek bis hin zu Prominenten aus Film, Fernsehen und Politik ist alles vertreten, was Rang und Namen hat. Sie singt das schönste Liebeslied der Popgeschichte: "Polka was my First Love and it will be my last..."

Achim Hagemann, alias Pawel Popolski, ist ein deutscher Komponist und Musiker, der vor allem durch gemeinsame Auftritte mit seinem Schulfreund Hape Kerkeling bekannt wurde. Er komponierte auch dessen beiden Erfolgs-Songs „Das ganze Leben ist ein Quiz“ und „Hurz“ sowie die Musik zu vielen deutschen Fernsehproduktionen – für die zur Serie „Der kleine Vampir“ erhielt er 1994 sogar den Adolf-Grimme-Preis. 2008 wagte er sich dann auf unbekanntes Terrain und rief die parodistische Kabarettkombo „Der Popolski Show“ ins Leben.

„Warum das unterhaltsam und lustig ist? Das muss man selbst erlebt haben. Die (oder besser: der) Popolskis haben gezeigt, wie man einen ganzen Saal unterhalten kann, indem man sich ohne Umlaute, dafür aber mit im Hals steckenbleibenden „Chs“ sowie mit dem superdominanten Artikel „der“ und mit „a whole lotta Polka“ gekonnt durch die Geschichte der Popmusik kalauert.“ Cellesche Zeitung

Montag, 14.09.2020, 20.00 Uhr

Frank Goosen

Acht Tage die Woche - Die Beatles und ich

Kurz nach Frank Goosens Geburt hörten die Beatles auf, Konzerte zu geben. Der Zusammenhang zwischen diesen beiden Ereignissen ist unter Historikern umstritten. Goosen aber findet: Das kann kein Zufall sein. Mit dreizehn Jahren verfiel er den Fab Four und kam nie wieder von ihnen los. Nur hat er bisher wenig darüber geschrieben. Das hat er nun geändert. Sein neues Buch ist eine Hommage an die Beatles mit Spurensuche in der eigenen Kindheit und Jugend und in Liverpool. Goosen erklärt, wieso sein Weg zu den Beatles mit Schwarzarbeit zu tun hatte, warum er den Text von „Please please me“ zuerst völlig falsch verstand, und wie es kam, dass seine Söhne den Song „Penny Lane“ zum ersten Mal in der Penny Lane hörten. Goosen gelingt eine anrührende, spannende und sehr witzige Liebeserklärung an die größte Band aller Zeiten.

Frank Goosen (geb. 1966) kommt aus Bochum und lebt in Bochum. Er liebt das Ruhrgebiet und den Fußball. Von 1992 bis 2000 trat er zusammen mit Jochen Malmsheimer als Duo Tresenlesen mit großem Erfolg insbesondere in Nordrhein-Westfalen auf. Seitdem ist Goosen erfolgreich als Romanautor und Solokabarettist tätig. Seine Themen sind vor allem die Befindlichkeiten seiner Generation, aber auch das Ruhrgebiet, seine Menschen und Eigenheiten sowie das Thema Fußball.

Dienstag, 15.09.2020, 20.00 Uhr

Maxim

Der Sound, von modernem Indie und sanfter Elektronik beeinflusst, vereint MAXIMs französische Abstammung und die Präzision hiesiger Kultur zu einem Alleinstellungsmerkmal. Es entsteht die Atmosphäre einer Autofahrt entlang der Côte d'Azur in den 80ern bei geöffneten Fenstern, die ein Gainsbourg, ein Brel, Bands wie „Air“ und Freunde der deutschen Sprache zugleich genießen könnten.

Drei Jahre nach seinem letzten Studioalbum meldet MAXIM Vollzug: Es gibt wieder neue Musik! Damit behält er nicht nur seinen Schaffensrhythmus bei, auch inhaltlich bleibt Veränderung eine der Konstanten. Neben der Tätigkeit als Songschreiber, für die er 2019 von der Jury des deutschen Musikautorenpreises der Gema als „bester Texter / Pop“ ausgezeichnet wurde, hat sich MAXIM in die Produzentenrolle vertieft. Die kommenden Produktionen stammen somit erstmals aus der eigenen Hand und auch die Veröffentlichung seiner Musik verantworten sein langjähriges Team und er wieder eigenständig.

Als Sohn einer französischen Mutter und eines deutschen Vaters kommt Maxim Richarz am 15. Mai 1982 in Siegburg bei Bonn zur Welt. Nach Abitur und Zivildienst nimmt Maxim in Köln ein BWL-Studium in Angriff. Doch schon bald stellt er fest, dass Musik seine Berufung ist. Für seine Hit-Single „Meine Soldaten“ wird Maxim 2013 mit einer goldenen Schallplatte ausgezeichnet. Auch das im gleichen Jahr erschienene Album „Staub“ avancierte zu einem der besten Alben des Sängers. Erfolgreicher denn je wurde Maxim von der einen auf die andere Minute zum gefeierten Singer-Songwriter. Besonders live kommt die unaufgeregte und warme Stimme von Sänger Maxim zur Geltung und zieht das Publikum in ihren Bann.

Donnerstag, 17.09.2020, 20.00 Uhr
Maybebop
Ziel: Los

Vier Typen. Vier Mikrofone. Deutsche Texte. Bestes Entertainment. MAYBEBOP. Die Presse schreibt, dass niemand ihrer entwaffnend ungekünstelten Art und ihrer Spielfreude widerstehen kann. Dass der Vokalvierer von Jahr zu Jahr notgedrungen an Reife gewinnt, ohne an Frische und Unterhaltungswert zu verlieren. Dass Ihre doppelbödigen Songs ins Ohr gehen, Position beziehen und den Nerv der Zeit treffen. Dass sie stilistisch keinerlei Limitierungen kennen. Dass das Licht- und Sounddesign Maßstäbe setzt.

Die Wahrheit ist: Die Jungs von MAYBEBOP langweilen sich einfach schnell. Sie suchen ständig nach neuen Herausforderungen, um sich bei Laune zu halten und das Publikum zu überraschen. Es gibt kein Drehbuch, sie singen, worauf sie Lust haben: Neues, Bestehendes und auch ganz altes aber liebgewonnenes Liedgut. Jeder Abend ist unverbraucht und einzigartig, jede Konzertminute feiert den Moment. Alles, nur kein Stillstand. MAYBEBOP muss niemandem mehr etwas beweisen. Die Songs sind unberechenbar und legen mal berührend tiefgründig, mal herrlich albern den Finger in kleine und große Wunden der Gegenwart. Die Band bleibt ihrem Stil treu, indem sie ihn ständig bricht: musikalisch grenzenlos und ganz nebenbei auf sängerisch sagenhaftem Niveau.

MAYBEBOP macht übrigens a cappella. Das ist aber eigentlich auch egal. Denn gerade hat die hannoversche Band den Grammy des A-cappella-Genres eingefahren. Das Quartett wurde von der US-amerikanischen Expertenjury "RARB" zur besten A-cappella-Gruppe des Jahrzehnts (2009 bis 2019) gewählt.

„Die Juroren sprachen von einem "nie endenden Ansturm von Originalität, dramatischer Reichweite und Musikalität" Spiegel.de

„Eine fulminante musikalische Show, die zudem mit ausgefeiltem, elegantem Lichtdesign und sehenswerter Videokunst punktet.“ Berliner Morgenpost

Freitag, 18.09.2020, 20.00

Poetry im Park

Hier greifen drei hochkarätige Poetinnen und Poeten tief in ihre funkelnden ABC-Schatzkisten und geben einen fulminanten Einblick in ihre besten Bühnentexte. Von Kurzgeschichten bis zur literarischen Comedy, von Lyrik bis Rap und Performance-Prosa sind dem Vortrag keinerlei Grenzen gesetzt.

Die Slammer werden in Kürze bekannt gegeben.

Samstag, 19.09.2020, 19.00 Uhr
Schloss Spektakel

Einmal jährlich lädt das Schloss-Spektakel in den Bürgerpark am Schloss Richmond in Braunschweig zum größten Kleinkunstfestival der Region ein. Nationale und internationale Künstler verzaubern den Park ein Wochenende lang mit einem bunten Programm aus Jonglage, Artistik, Comedy, Pantomime und Straßentheater!

Aufgrund der Corona-bedingten Absage des Festivals und weil wir die magische Atmosphäre dieser Veranstaltung dennoch nicht ganz missen möchten, laden wir einige der bekanntesten Gesichter der vergangenen Jahre zu einem zauberhaften Abend an die Oker ein. Die Künstler werden in Kürze bekannt gegeben.

Sonntag, 20.09.2020, 11.00 Uhr
Jazzfrühschoppen

Wenn swingende Klänge von Klarinette, Banjo, Posaune und Bass im Bürgerpark erklingen, startet der musikalisch, kulinarische Jazzfrühschoppen.

Die gemütliche Atmosphäre und die entspannten Klänge regen zum Plausch zwischen Freunden und Tischnachbarn oder zum entspannten Lauschen der Musik an.

Mit dabei ist u.a. die Saratoga Seven Jazzband.

Sonntag, 20.09.2020, 20.00 Uhr
Stars in Concert

Wer es in diese Show geschafft hat, gehört zu den ganz Großen im Musikbusiness.

Denn nur absolute Topstars wie Elvis Presley, Whitney Houston, Louis Armstrong, Cher oder Madonna stehen bei Stars in Concert auf der Bühne.

Seit 1997 präsentiert Produzent Bernhard Kurz in einer einzigartigen Liveshow die weltbesten Doppelgänger im Estrel Festival Center Berlin und entführt das Publikum in die glitzernde Welt des Showbusiness.

Mehr als 5 Millionen Menschen haben sich bereits von der Perfektion der "Stars in Concert" verzaubern und überzeugen lassen. Die absolute Ähnlichkeit zu den Originalen ist nur Teil der Voraussetzung der Künstler. Gesang und Performance müssen vollkommen mit dem Original übereinstimmen. Nur die perfekten Doubles werden für diese außergewöhnliche Bühnenproduktion engagiert.